

Protokoll

Sitzung Beirat Bürger*innenbeteiligung (BfB), 08.06.2023, 17:00 Uhr

Ort: Beratungsraum 1 a/b im Rathaus sowie über gotomeeting

Mitglieder des Beirates: Dr. Carsten Penzlin, Roman Sass, Filip Montz, Patricia Fleischer, Björn Schmidt, Torsten Schulz, Torsten Hohberg, Ruth Peters in Stellvertretung für Antje Hagemann, Stephan Porst

Verwaltung: Cornelia Josephine Ulrich

entschuldigt: Norbert Kißhauer, Antje Hagemann, Elke Schmidt

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Top 3: Genehmigung des Protokolls

Top 4: Entscheidungsfrage: Logbuch und online Tool (Google oder Airtable)

Top 5: Klausur 2023

Top 6: Studio Südstadt

Top 7: Smile/Smart City - Begleitung Umsetzung der Projekte durch Beirat?

Top 8: Neuigkeiten aus der Koordinierungsstelle

Top 9: Sonstiges

Zu 1. Begrüßung

Filip Montz begrüßt alle anwesenden Beirat*innen zur siebten Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung im Jahr 2023.

Zu 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

Zu 4. Logbuch

Die Mehrheit der Beirat*innen hat sich für die Nutzung von google docs für die Führung eines Logbuches ausgesprochen.

Da die Sitzungen und Protokolle des Beirates ohnehin öffentlich sind und keine personenbezogenen Daten erhoben oder festgehalten werden. Spricht sich der Beirat für die Nutzung von google doc aus.

Zu Top 5: Klausur 2023

In der Terminabfrage wurde der 27. & 28.10. als Klausurtermin präferiert. Der Beirat hat diesen Termin nun bestätigt.

Für die Klausur werden die Räume des Stadtbauhauses genutzt und Christian Baier für die Moderation gewonnen.

Inhaltlich wird sich die Klausur mit den Ergebnissen und Empfehlungen der Evaluation auseinandersetzen. Außerdem soll - mit dem Blick auf die Bürgerschaftswahlen in 2024 – die Neuzusammensetzung des Beirates beraten werden.

Zu Top 6: Studio Südstadt

Das zweite Studio Südstadt fand am 16. Und 17. Juni in der KGS statt.

Das Protokoll und die Ergebnisse werden voraussichtlich ab August einsehbar sein auf der

Webseite: [Rostock - Studio Südstadt - Startseite](#)

Die Rückmeldungen der Besucher*innen waren durchwachsen, einige fanden den Input zum Auftakt der jeweiligen Tage hilfreich, andere störend und hätten lieber mehr Zeit zum Einbringen eigener Gedanken gehabt. Inhaltlich haben wir ein durchweg positives Feedback erhalten und hatten mit insgesamt fast 100 Besucher*innen auch eine sehr hohe Beteiligungsquote erreicht.

Eine Herausforderung die durch die teilnehmenden Beirat*innen Filip Montz und Elke Schmidt geäußert wurden, war die Unschärfe ihrer Rolle bei der Veranstaltung. Der Leitfaden beschreibt, dass die Beirat*innen Beteiligungsvorhaben begleiten und evaluieren sollten. Allerdings waren beide ortsfremd und konnten sich zu vielen Themen nicht oder nur bedingt äußern.

Vorschlag:

Dies gilt es in einer internen Sitzung oder im Rahmen der Klausur zu klären.

Beirat*innen könnten an einem Stadtteilspaziergang teilnehmen.

Der Ortsbeiratsvorsitz könnte zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Beschluss:

Die Ortsbeiratsvorsitzenden sollen durch die Koordinierungsstelle zur nächsten Sitzung am 14. September eingeladen werden. Das Sprecher*innenteam bereitet konkrete Fragen an den OBR vor.

Zu Top 7: Smile/Smart City - Begleitung Umsetzung der Projekte durch den Beirat?

Am 05.07.2023 wurde von der Bürgerschaft die Smile City Strategie bestätigt.

Dazu gehören viele Projekte u.a. im Rostocker Stadthafen.

„Die Projekte wollen was für die Bürger*innen machen. Wir finden: am besten man bezieht die Bürger*innen dabei mit ein.“

Es wurde der Wunsch geäußert über die Strategie und die Projekte zu sprechen.

Beschluss: Die Koordinierungsstelle lädt den Smile City Projektleiter Johannes Wolf zur kommenden Sitzung am 14.09.2023 in die Beiratssitzung ein um gemeinsam mit ihm mehr über das weitere Vorgehen von Smile City zu erfahren und gemeinsame Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu finden.

Gemeinsam wird auf einem Pad ein Gesprächsleitfaden entwickelt.

Zu Top 8: Neuigkeiten aus der Koordinierungsstelle

*Groter Pohl: am 23. Mai wurde der Funktionsplan für den Groten Pohl auf einer rege besuchten Informationsveranstaltung vorgestellt. Die Pläne und Projektbeschreibung werden noch bis zum 28.07.2023 im Stadtbauhaus, Am Neuen Markt 11, ausgestellt. Außerdem ist geplant sie online zur Verfügung zu stellen auf der Webseite der Stadtplanung.

*Erweiterung der Universitätsmedizin Rostock

Dr. Tom Rückborn hat sich an die Koordinierungsstelle gewandt um ihn bei der Organisation einer Einwohner*innenversammlung zum Ausbau des Universitätsklinikums zu unterstützen.

Eine gemeinsame Informationsveranstaltung wird nun in Kooperation mit der UMR für den Herbst 2023 organisiert.

Zu Top 9: Sonstiges

*Hafenerweiterung:

- Bericht von Roman Sass über die Exkursion & Podiumsdiskussion „Seehafenerweiterung“ durch das Hafenerweiterungsgebiet mit Vorträgen und Diskussionsbeiträgen von u.a. Jutta Paulus von Bündnis90/Die Grünen Rostock, Prof. Dr. Jurasinski Institut für Botanik und Landschaftsökologie der Universität Greifswald und Dr. Schmidt vom Institut für Biowissenschaften der Uni Rostock
- Ausmaß der potentiellen Umweltzerstörung wurde bei der Exkursion deutlich und war alarmierend, da u.a. die großen Spülfelder mit hohem Salzgehalt jetzt schon die Rostocker Heide zurückdrängen. Die Folgen der Seehafenerweiterung wäre für die Rostocker Umwelt irreversibel.
- Hinweis von Roman Sass, dass Rostock Port Schiffstouren für die Rostocker Bürgerschaft als auch die Rostocker Presse durchführt, um sie für das Vorhaben der Hafenerweiterung zu überzeugen
- Anschließende Diskussion machte deutlich, dass es im Beirat sehr unterschiedliche Haltungen zur Seehafenerweiterung gibt. Einig wurde man sich, dass die Rostocker Stadtgesellschaft informiert und beteiligt werden muss und dies bisher unzureichend passiert.
- Hinweis: das Beschleunigungsgesetz durch die Bundesregierung wird Bürger*innenbeteiligung auch zukünftig bei Vorhaben dieser Art erschweren.
- Beirat*innen befanden die Information- und Beteiligungen von Bürger*innen und Gremien wie Ortsbeiräten mangelhaft.

Beschluss: Der Beirat verfasst eine Empfehlung an die Oberbürgermeisterin und die Bürgerschaft.
Empfehlung wird vom Sprecher*innenteam formuliert und im online pad weiterbearbeitet. Die Koordinierungsstelle legt dieses an.
Auf dem Klimaaktionstag will der Beirat außerdem zu dem Vorhaben informieren.

*Klimaaktionstag:

- am 17.09.2023 gibt es den Klimaaktionstag, BfB soll eigenen Stand erhalten, eine AG soll sich um die Vorbereitung kümmern
- Koordinierungsstelle fragt Stand etc. an
- Patricia Fleischer überlegt sich ein Konzept